



# MARKTGEMEINDE MARIA SAAL

Am Platzl 7, 9063 Maria Saal

Tel.: 04223/2214, FAX DW: 23

[www.maria-saal.gv.at](http://www.maria-saal.gv.at)

[maria-saal@ktn.gde.at](mailto:maria-saal@ktn.gde.at)

## Eigenkompostierung – Erhebung 2018

Im Restmüll ist ein Schatz verborgen: Rund ein Viertel des Hausmülls besteht aus biogenen Abfällen, die - richtig behandelt - als wertvoller Kompost der Natur zurückgegeben werden können.

Vor Jahren wurde seitens der Gemeinde eine Bedarfserhebung zur Einführung der Biotonne durchgeführt. Aufgrund des Ergebnisses wurde das System (Eigenkompostierung) nicht geändert.

In der Zwischenzeit wurden Untersuchungen des Restmülls durchgeführt, es wurden leider viele Abfälle, die nicht in diese Tonne hinein gehören, gefunden. Ebenso wurde ein sehr hoher biogener Anteil im Restmüll festgestellt, der zu einer drastischen Zunahme des Restmüllaufkommens in unserer Gemeinde führte. **Diese Umstände kommen der Gemeinde und natürlich Ihnen teuer zu stehen.**

Für eine objektive und aktuelle Beurteilung der Situation bezüglich Bioabfallbewirtschaftung ist eine Durchführung einer Bestandsaufnahme der Eigenkompostierung bzw. des Bedarfes der Biomüllverwertung durch die Gemeinde notwendig.

### **Was ist Bioabfall?**

Altes Brot- und Gebäckreste, Blumen und Blumenerde, Eierschalen, Federn (in Kleinmengen), Gemüseabfälle, Haare (in Kleinmengen), Holzasche, Kaffeesud (samt Filter), Obstabfälle, Papier (unbeschichtet, verschmutzt, das in der Küche anfällt und mit Nahrungsmitteln in Berührung gekommen ist), Salatreste, Schalen von Früchten, Teesackerln, Teesud (samt Filter und Beutel), Äste, Baum- und Strauchschnitt (zerkleinert), Ernterückstände, Fallobst, Gartenabfälle, Gemüseabfälle, Grasschnitt, Heckenschnitt, Heu, Jätgut, Laub, Obstabfälle, Pflanzenabfälle, Rasenschnitt, Reisig, Sägespäne (unbehandeltes Holz)

### **Was darf nicht dazu?**

Bauschutt, Gummi, Holz behandelt, Hygieneartikel, Kehricht, Kleintiermist, Kohlenasche, Lederabfälle, Papier (beschichtet oder bedruckt), Plastiksackerl, Problemstoffe, Restmüll, Speiseöl oder Speisefette, Speisereste, Staubsaugerbeutel, Textilien, Tierkadaver, Windeln, Zigarettenkippen

Nach Abschluss der Befragung werden die Angaben überprüft. Es werden stichartige Kontrollen von vorhandenen Komposthaufen sowie Überprüfungen der Restmülltonnen durchgeführt. Das Ergebnis der Befragung wird für die weitere Vorgehensweise herangezogen werden. Selbstverständlich werden alle Daten vertraulich behandelt.

**Bitte den Abschnitt bis spätestens 30. November 2018 per Mail (maria-saal@ktn.gde.at) oder am Gemeindeamt (Posteinlaufstelle) abgeben!**

**Bei Nichtabgabe dieser Erhebung wird davon ausgegangen, dass eine Biotonne gewünscht wird!**


Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Der Bürgermeister

Müllreferent

Anton Schmidt e.h.

Vzbgm. Franz Pfaller e.h.

 hier abtrennen

**Erhebung 2018  
(an das Marktgemeindeamt bis 30.11.2018)**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen: \_\_\_\_\_ (davon Kinder \_\_\_\_\_)

Einfamilienhaus     Zweifamilienhaus     Mehrfamilienhaus

Eigenkompostierung:     Ja     Nein

Biotonne gewünscht     Ja     Nein

Unterschrift: \_\_\_\_\_

X Zutreffendes bitte ankreuzen